PRESSEMITTEILUNG

Mitteldeutsche Medienförderung

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Petersstraße 22–24
D-04109 Leipzig
T: +49 (0) 341 26987-14
F: +49 (0) 341 26987-65
presse@mdm-online.de

www.mdm-online.de

Leipzig, 9. April 2026

Drei MDM-geförderte Filme im offiziellen Programm von Cannes

Die Internationalen Filmfestspiele Cannes haben heute die Auswahl der diesjährigen Ausgabe bekannt gegeben. Mit „**Vaterland**" von Oscar®-Preisträger **Paweł Pawlikowski** und „**Das geträumte Abenteuer**" von **Valeska Grisebach** haben dabei gleich zwei MDM-geförderte Produktionen eine Chance auf die Goldene Palme. „**Heimsuchung – Eine Jahrhundertgeschichte**" von **Volker Schlöndorff** feiert in der Sektion *Cannes Premières* seine Weltpremiere.

MDM-Geschäftsführer André Naumann: „Mit Paweł Pawlikowski, Valeska Grisebach und Volker Schlöndorff tragen drei bedeutende Stimmen des europäischen Kinos unsere Region nach Cannes – ein toller Erfolg! Es freut mich und uns als MDM außerordentlich, dass damit Produktionen „made in Mitteldeutschland" auch in diesem Jahr wieder an der Croisette ihre Weltpremieren feiern, zwei davon sogar im Wettbewerb. Ich gratuliere allen Beteiligten herzlich und drücke die Daumen für den Wettbewerb um die Goldene Palme."

„**Vaterland**" erzählt von der Beziehung zwischen dem Nobelpreisträger Thomas Mann und seiner Tochter, der Schauspielerin, Schriftstellerin und Rallyefahrerin Erika Mann. Auf dem Höhepunkt des Kalten Krieges brechen Vater und Tochter in einem schwarzen Buick zu einer emotionalen Reise durch ein zerstörtes Deutschland auf, von Frankfurt, das unter amerikanischer Kontrolle steht, bis ins sowjetisch besetzte Weimar. Es ist Manns erste Rückkehr nach Deutschland seit dem Krieg.

Das Drehbuch schrieb Regisseur **Paweł Pawlikowski** gemeinsam mit Henk Handloegten. Vor der Kamera standen unter anderem Hanns Zischler, Sandra Hüller, August Diehl, Anna Madeley und Devid Striesow.

Die Dreharbeiten machten 2025 an vier Tagen in Görlitz und Weimar Station. Die Bildpostproduktion lag in den Händen der Hallenser Firma digim. Die Mitteldeutsche Medienförderung unterstützte die Produktion vergangenes Jahr mit 500.000 Euro. Weitere Förderer auf deutscher Seite waren Hessen Film und Medien sowie das Medienboard Berlin-Brandenburg.

Produziert wurde „Vaterland" von OUR Films (IT), Extreme Emotions (PL), Nine Hours (DE), Chapter 2 (FR) und Circle One (IT). MUBI hält die Rechte für Deutschland, den internationalen Vertrieb übernimmt The Match Factory.

In „**Das geträumte Abenteuer**" lässt sich eine Frau in einer Grenzstadt im Südosten Bulgariens auf einen illegalen Handel ein, um einem alten Bekannten zu helfen. An seiner Stelle betritt sie ein gefährliches Terrain und wird dabei mit ihrem eigenen Begehren und ihrer Vergangenheit konfrontiert. Regie führte **Valeska Grisebach**, die bereits mit ihrem Film „Western" im offiziellen Programm des Festival de Cannes 2017 vertreten war (Un Certain Regard).

Produziert wurde der Film von Komplizen Film (DE) in Koproduktion mit Kazak Productions (FR), Miramar (BG), Panama (AT), der Leipziger New Matter Films,

Mitteldeutsche Medienförderung

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Petersstraße 22–24
D-04109 Leipzig
T: +49 (0) 341 26987-14
F: +49 (0) 341 26987-65
presse@mdm-online.de

www.mdm-online.de

ARTE France Cinéma und ZDF/ARTE in Zusammenarbeit mit ARTE France. Die Tonmischung entstand in Mitteldeutschland. Die Mitteldeutsche Medienförderung unterstützte die Produktion mit 120.000 Euro. Weitere Förderer auf deutscher Seite waren BKM, Medienboard Berlin-Brandenburg, FFA und DFFF.

„**Heimsuchung – Eine Jahrhundertgeschichte**“ von **Volker Schlöndorff** ist die Verfilmung des gleichnamigen internationalen Bestsellers von Jenny Erpenbeck und läuft in der Sektion Cannes Premières. Im Mittelpunkt steht ein malerisches Grundstück an einem See nahe Berlin, Schauplatz für Geschichten und Lebenswege der wechselnden Besitzer und ihrer Schicksale, die miteinander verwoben und von den historischen Erschütterungen des 20. Jahrhunderts geprägt sind. Es spielen Martina Gedeck, Susanne Wolff, Lars Eidinger, Michael Maertens, Ulrich Matthes, Angela Winkler, Detlev Buck und David Bennent, um nur einige zu nennen.

Produziert wurde der Film von Ziegler Film und Volksfilm in Koproduktion mit STUDIOCANAL, Studio Babelsberg und Mideu Films aus Erfurt. Senderpartner sind ZDF und ARTE. An zwei Tagen wurde in Hohenfelden in Thüringen gedreht. Die Mitteldeutsche Medienförderung unterstützte die Produktion mit 300.000 Euro. Weitere Förderer auf deutscher Seite waren das Medienboard Berlin-Brandenburg, BKM, FFA und DFFF. Der Kinostart in Deutschland ist für den 15. Oktober 2026 im Verleih von Studiocanal geplant.

Die 79. Internationalen Filmfestspiele Cannes finden vom **12. bis 23. Mai 2026** statt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an die Mitarbeiter*innen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: presse@mdm-online.de, Telefon: 0341 26987-14/-23.